

## PRESSEINFORMATION

Biberach, 21. Juni 2012

### MASTERSTUDIUM UNTERNEHMENSFÜHRUNG BAU

---

#### Beste Voraussetzungen für Erfolg

**Der Präsident des Hauptverbandes der deutschen Bauindustrie, Prof. Bauer, betonte am 16.6.2012 in seiner Rede in der Akademie der Hochschule Biberach vor Absolventen des berufsbegleitenden Masterstudiums „Unternehmensführung Bau“ die Bedeutung betriebswirtschaftlichen Denkens für den Erfolg als Führungskraft im Bauunternehmen.**



Technisches Wissen in ökonomische Erfolge umzusetzen erfordere ein umfassendes Verständnis der Prozessketten. Effiziente Abläufe, Controlling, Logistik sowie die Fähigkeit, Verträge klug zu verhandeln und umzusetzen, seien heute wesentliche Erfolgsfaktoren im Bauunternehmen. Deshalb suchten die Unternehmen für Führungsaufgaben zunehmend Mitarbeiter mit technischen und betriebswirtschaftlichen Qualifikationen.

Seine Prognose für die Bauwirtschaft war optimistisch; er sah sie eher „auf der Sonnenseite der Konjunktur“. Wie sich jedoch die aktuellen Herausforderungen, z.B. auf Grund der Energiewende, in konkrete Aufträge umsetzen werden, sei noch mit Unsicherheiten behaftet.

Unternehmensstrategien zu entwickeln verlange Marktorientierung und Kreativität, kombiniert mit angemessenem Risikobewusstsein. Gleiches gelte für die Herausforderungen, die sich durch den Nachholbedarf bei der Infrastruktur, der Ressourcenknappheit, der Umweltproblematik und der Globalisierung ergäben.

Bei der Wahl eines betriebswirtschaftlichen Aufbaustudiums für Ingenieure gebe es ein vielfältiges Angebot. Sehr interessant seien dabei Angebote, die die Besonderheiten der Bauwirtschaft in allen Fächern explizit berücksichtigten, so wie das berufsbegleitende Masterstudium „Unternehmensführung Bau“ der Akademie der Hochschule Biberach. Bauunternehmen müssten sich nicht nur auf zunehmende Fachkräfteknappheit einstellen. Sie müssten sich auch bewusst werden, dass durch die modernen elektronischen Netzwerke eine Art permanenter Arbeitsmarkt entsteht, in dem sich die Mitarbeiter laufend bewegten. Zusätzliche Anstrengungen seien also nötig, nicht nur bei der Personalrekrutierung, sondern auch bei der Personalbindung. Wer attraktive und umfassende Weiterbildung ermögliche, wie z.B. ein berufsbegleitendes Aufbaustudium,

erhöhe nicht nur die Fähigkeiten im Unternehmen, sondern vertiefe auch die Bindung des Mitarbeiters zum Unternehmen.

Das Studium Unternehmensführung Bau ist mit drei berufsbegleitenden Intensivblöcken in Betriebswirtschaft, Recht und Organisation/Führung inhaltlich und zeitlich maßgeschneidert für die Bauwirtschaft. Zugelassen sind Bauingenieure und Architekten mit einem ersten Hochschulabschluss als Diplom oder Bachelor. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer den staatlichen akademischen Grad Master of Business Administration (MBA).

Auskünfte:

[www.akademie-biberach.de/master/unternehmensfuehrung](http://www.akademie-biberach.de/master/unternehmensfuehrung)

Prof. Dr. Gisela Götz (Studienleitung) | Miriam Rehm (Geschäftsführung)

  
akademie  
DER HOCHSCHULE BIBERACH

Akademie der Hochschule Biberach  
Memelstr. 7  
88400 Biberach  
Telefon: 0 73 51 / 5 82 - 5 51  
E-Mail: [kontakt@akademie-biberach.de](mailto:kontakt@akademie-biberach.de)  
Web: [www.akademie-biberach.de](http://www.akademie-biberach.de)

Der Text darf frei abgedruckt werden. Im Falle einer Veröffentlichung bitten wir um ein Belegexemplar.